Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TTC OE Bad Homburg 1987 III : SV 1913 Erbach
Donnerstag, 26.01.2023, 20:15 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TTC OE Bad Homburg 1987 III und dem SV 1913 Erbach

Dank einem gut aufgelegten mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV 1913 Erbach das 16. Spiel in der Saison der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd beim TTC OE Bad Homburg 1987 III mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten über 4 Stunden lang ein kampfbetontes und intensives Spiel. Bemerkenswert ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Jarzina / Galonja zunächst nicht gut aus, so gewannen Scholten / Galle im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Kania / Samsche beim 2:3 gegen Dohn / Ulbricht leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Wenig Chancen ließen Sobek / Vatheuer wenig später beim 11:8, 11:8, 11:6 ihren Gegnern Abdessemed / Nguyen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend für Dominik Scholten beim 9:11, 11:4, 11: 5, 6:11, 10:12 gegen Rüdiger Jarzina. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann daraufhin Thomas Kania seine Partie gegen Alexander Dohn noch mit 3:2. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Es war ein langes Spiel, bis Conor Gallen seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Goran Galonja hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Sören Sobek hatte gegen Sofian Abdessemed bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nur einen Satz verlor Malte Samsche beim 11:9, 11: 8, 10:12, 11:7 gegen Anh-Tu Nguyen und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim 3:1-Sieg von Lukas Vatheuer gegen Axel Ulbricht ging nur Satz 1 verloren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC OE Bad Homburg 1987 III und des SV 1913 Erbach. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Dominik Scholten beim 11:6, 5:11, 11:3, 11:8 gegen Alexander Dohn doch überlegen. Recht kurzen Prozess machte dann Thomas Kania beim 11:7, 11:3, 11:6 mit Rüdiger Jarzina. Kaum Chancen hatte hingegen Conor Gallen beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Sofian Abdessemed, so dass Abdessemed seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Sören Sobek gegen Goran Galonja hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Unglücklich war Malte Samsche in der Begegnung gegen Axel Ulbricht, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Lukas Vatheuer überzeugte im Einzel gegen Anh-Tu Nguyen, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Scholten / Galle bei ihrer 1:3-Niederlage von Dohn / Ulbricht dann doch niedergerungen worden. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Scholten / Galle beendet wurde. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2023 (07:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2023 gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846, während der SV 1913 Erbach am 04.02.2023 gegen den TuS 1884 Kriftel III antritt.

Statistik:
TTC OE Bad Homburg 1987 III
Doppel: Scholten / Gallen 1:1, Kania / Samsche 0:1, Sobek / Vatheuer 1:0
Einzel: D. Scholten 1:1, T. Kania 2:0, C. Gallen 0:2, S. Sobek 0:2, M. Samsche 1:1, L. Vatheuer 2:0
SV 1913 Erbach
Doppel: Dohn / Ulbricht 2:0, Jarzina / Galonja 0:1, Abdessemed / Nguyen 0:1
Einzel: A. Dohn 0:2, R. Jarzina 1:1, S. Abdessemed 2:0, G. Galonja 2:0, A. Ulbricht 1:1, A. Nguyen 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2023 (07:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").